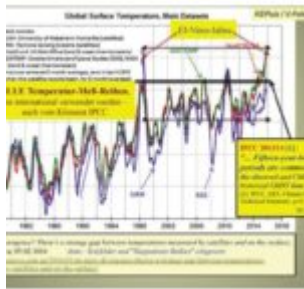


Klima-Fakten 2015/16



Die Meßreihen zu verschiedenen Parametern wie Temperaturen, Stürmen, Sturmfluten, Meeresanstieg ... zeigen auch in den aktualisierten Reihen bis Ende 2015 keine "Klima-Katastrophen-Signale".

(1) Globale Temperatur – alle Meßreihen

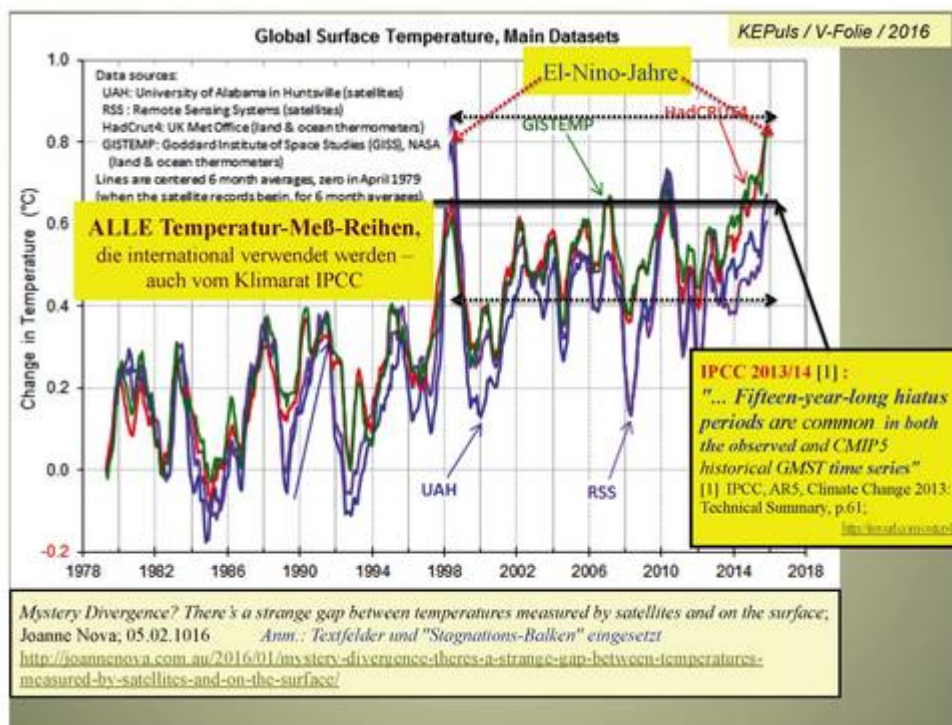


Bild 1 : Alle international verwendeten Temperatur-Meßreihen

Die Meßreihen zeigen – weiterhin andauernd – den vom Klimarat IPCC in seinem jüngsten Bericht von 2013/14 aufgezeigten Stillstand der Global-Temperatur seit 1998 [1]: "*... Fifteen-year-long hiatus periods are common in both the observed and CMIP5 historical GMST time series.*" Auffallend und nach oben herausragend sind die beiden Jahre 1998 und 2015 – geschuldet so genannten *Super-El-Nino-Ereignissen*.

(2) El-Nino

El-Nino und erweitert ENSO ist eine unperiodisch und bisher in Zeit und Intensität

**unvorhersagbar
auftretende
Schwingung im
chaotisch
gekoppelten
Zirkulations-System
<Atmosphäre-Ozean>
über einem breiten
äquatorialen Gürtel
im Pazifik (s. Bild
2) – von Chile
über Australien bis**

nach Afrika [2]:

"Bei El Niño kommt es zu einem geringeren Auftrieb durch die schwächeren Passatwinde und somit wird der kalte Humboldtstrom allmählich schwächer und kommt zum Erliegen. Das

***Oberflächenwasser
vor der Küste Perus
erwärmt sich so
sehr, dass die
obere Wasserschicht
nicht mehr mit dem
kühlen und
nährstoffreichen
Tiefenwasser
durchmischt wird..."...***

***"Bedingungen für
das Auftreten von***

***El Niño* stellen sich innerhalb der letzten 300 Jahre in Zeitabschnitten von zwei bis sieben (oder acht) Jahren ein. Jedoch sind die meisten Niños eher schwach ausgeprägt. Es gibt Hinweise auf sehr starke El-Niño-**

Ereignisse zu Beginn des Holozäns vor etwa 11.700 Jahren."

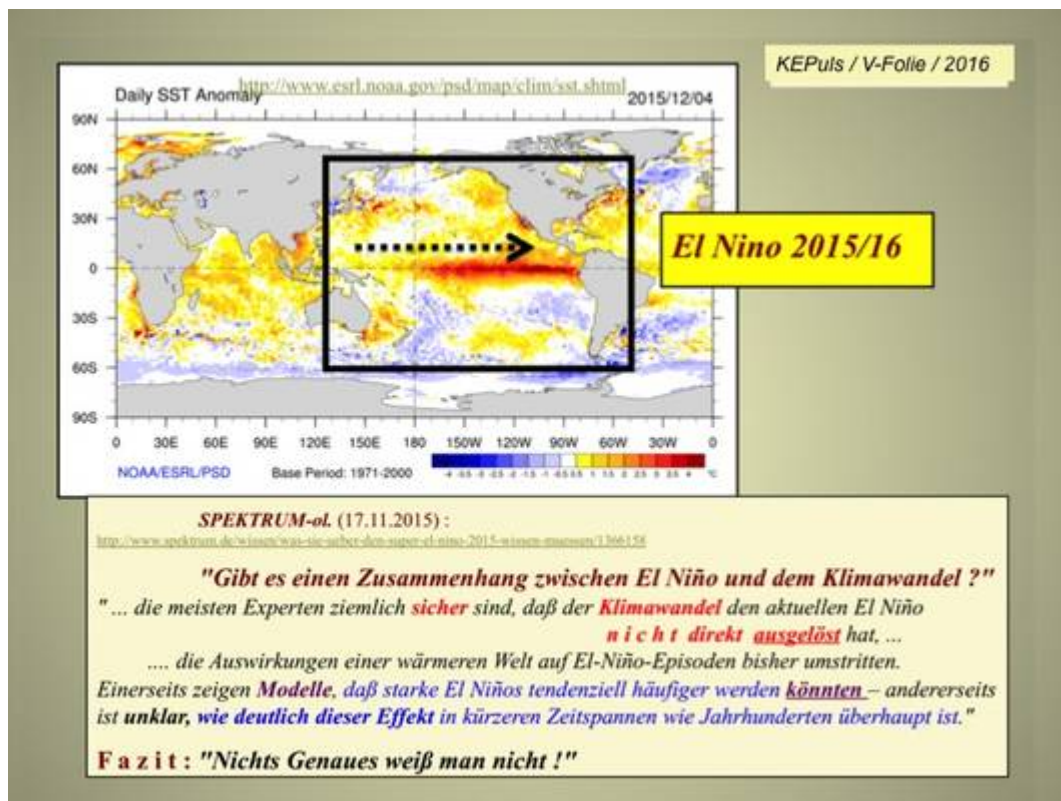


Bild 2 : El-Nino 2015

Etwa alle 10-50 Jahre (s.Bild 3) treten so genannte "Super-El-Nino-Jahre" auf, welche dann in langjährigen Temperatur-Reihen als sehr warme Jahre erkennbar

**sind – siehe in
Bild 1 die Jahre
1998 und 2015. Nun
wird derzeit das
sehr warme Super-
El-Nino-Jahr 2015 –
gegen alle
langjährige
wissenschaftliche
Erkenntnis – von
den Medien und den
Klima-Alarmisten**

**zum "Klimasignal"
hoch gejubelt;
offensichtlich eine
nahezu letzte(?)
verzweifelte
Aktion, um nach 18
Jahren der
Temperatur-
Stagnation die
Hypothese einer
angeblich
anthropogen**

**verursachten Klima-
Katastrophen zu
retten. Dabei
handelt es sich
weitgehend um die
selben
Wissenschaftler der
etablierten Klima-
Forschung, die
2013/14 nach der
Feststellung der
15-jährigen(!)**

**Erwärmungs-Pause
durch den Klimarat
IPCC [1] nicht müde
wurden darauf
hinzuweisen, daß es
mindestens der 30-
jährigen WMO-
Festlegung bedarf,
um von einem
Klimasignal zu
sprechen. Nun
plötzlich reicht**

**angeblich ein
einziges Jahr für
eine Klima-Trend-
Diagnose – was für
eine erbärmliche
Wissenschaft ist
das geworden.**

**Selbst das häufig
grün gesteuerte
WIKIPEDIA [2] ist
da vorsichtig:**

"Ob dies im Zusammenhang mit dem anthropogenen Treibhauseffekt oder mit längerfristigen natürlichen Schwankungen des Pazifiks steht, der bei El Niño von einer warmen in eine kalte Phase

***umschwenkt, ist
bisher nicht
geklärt."***

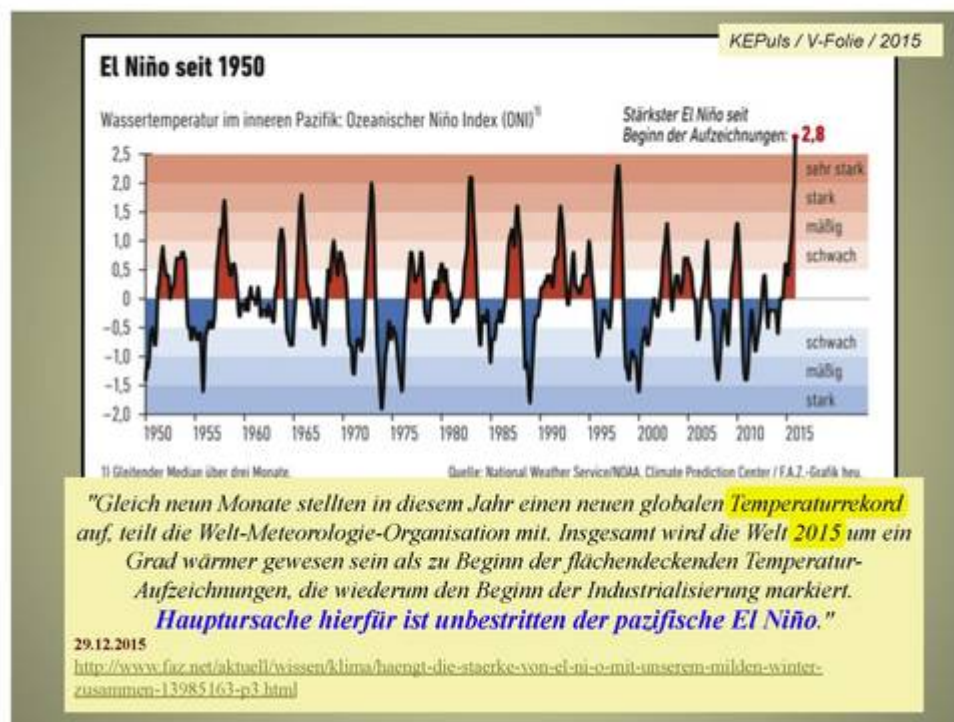


Bild 3

: El-Niño-

Ereignisse

1950-2015

**Ganz aktuell gibt
es nun Hinweise,
daß der EL-Nino
2015/16 bereits
kollabiert [3]:**

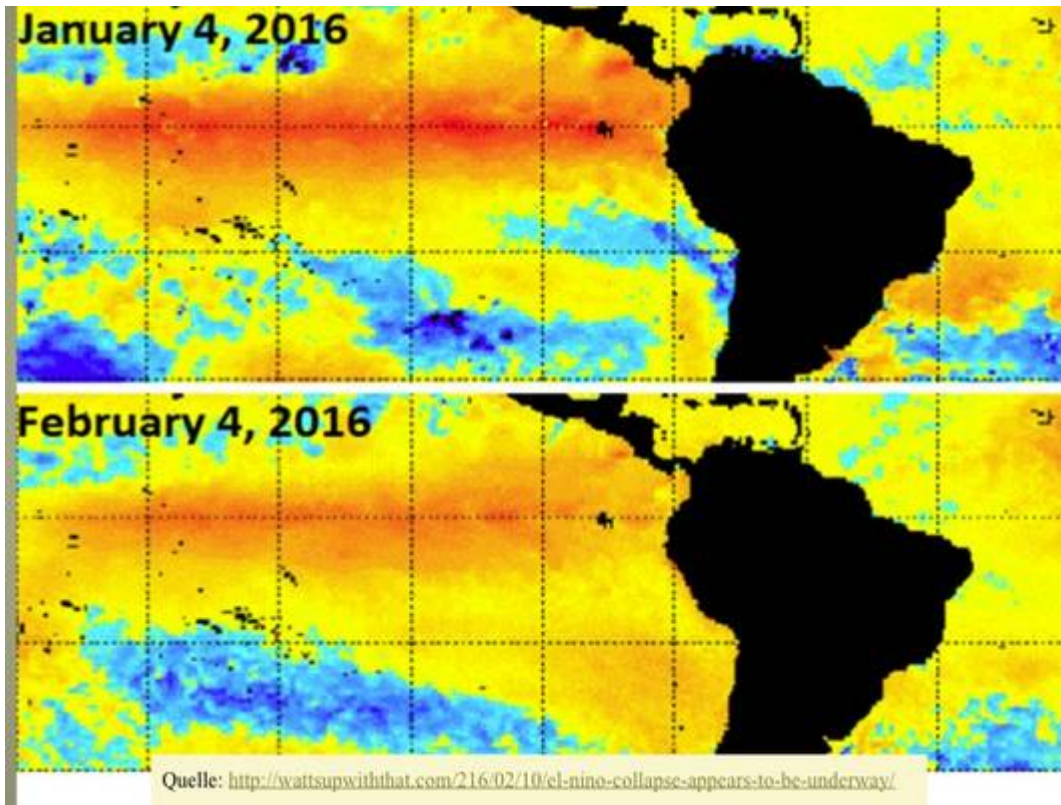


Bild 4 : Beginnender El- Nino-Kollaps ?

"El Nino collapse appears to be underway ; This naturally occurring oceanic cycle that produces warmer-than-normal sea surface temperatures (SSTs) in the equatorial region of the Pacific Ocean

began in earnest early in 2015 and strengthened throughout the year to comparable intensity levels of the strong El Nino episodes of 1982-1983 and 1997-1998 although the warmest region relative-to-normal set up in somewhat different locations. El Nino has had widespread consequences around the world and will continue to do so in the near future. By later this year, colder-than-normal sea surface temperatures are quite likely to appear in the tropical Pacific Ocean as predicted by multiple computer forecast models and this flip to La Nina will also have extensive consequences around the world."

Ein Super-El-Nino vom Format des Jahres 2015 hat weitreichende Auswirkungen auf die Witterung in vielen Regionen der Erde, so auch bis hin in das

äquatoriale Afrika [4]:

"Rekord-Dürre bedroht Äthiopiens Wirtschaftswunder"... "Das ostafrikanische Land leidet seit Monaten unter einer extremen Trockenheit. Im Sommer 2015 fiel der Regen in Äthiopien fast ganz aus."Die Meldungen über den Sommer ohne Regen weckten schreckliche Erinnerungen: Von 1983 bis 1985 erlebte Äthiopien das größte Hungersterben Afrikas der vergangenen Jahrzehnte..."

**Was in dem SPON-
Artikel nicht zu
lesen ist: Auch
1983/84 gab es
einen sehr starken
ElNino, wie Bild 3**

zeigt! Die El-Nino-Dürren dieser Art verabschieden sich dann meist genau so schnell wieder wie sie gekommen sind – mit La-Nina [2] :

"Im Gegensatz zu El Niño ist La Niña eine außergewöhnlich kalte Strömung im

**äquatorialen
Pazifik, also
sozusagen ein Anti-
El-Niño, worauf
auch die
Namensgebung (...)
beruht. Durch diese
kalte Strömung
entwickelt sich
über Indonesien ein
besonders starkes
Tiefdruckgebiet.**

Die Passatwinde wehen stark und lang anhaltend. Dadurch kühlt sich der östliche Pazifik weiter ab und es gibt (z.B.) in Indonesien besonders viel Regen."

Ein El-Nino wie 2015 überlagert

**zwar kurzfristig
alle anderen
Witterungs-
Phänomene in den
betroffenen
Regionen, ändert
aber in aller Regel
nichts an
übergreifend länger
andauernden
Witterungs- oder
gar Klima-Trends –**

**so auch kaum an dem
seit 30 Jahren
anhaltenden Trend
zu mehr
Niederschlag im
SAHEL (s. Bild 5),
wo am südöstlichen
Rand auch Äthiopien
liegt :**

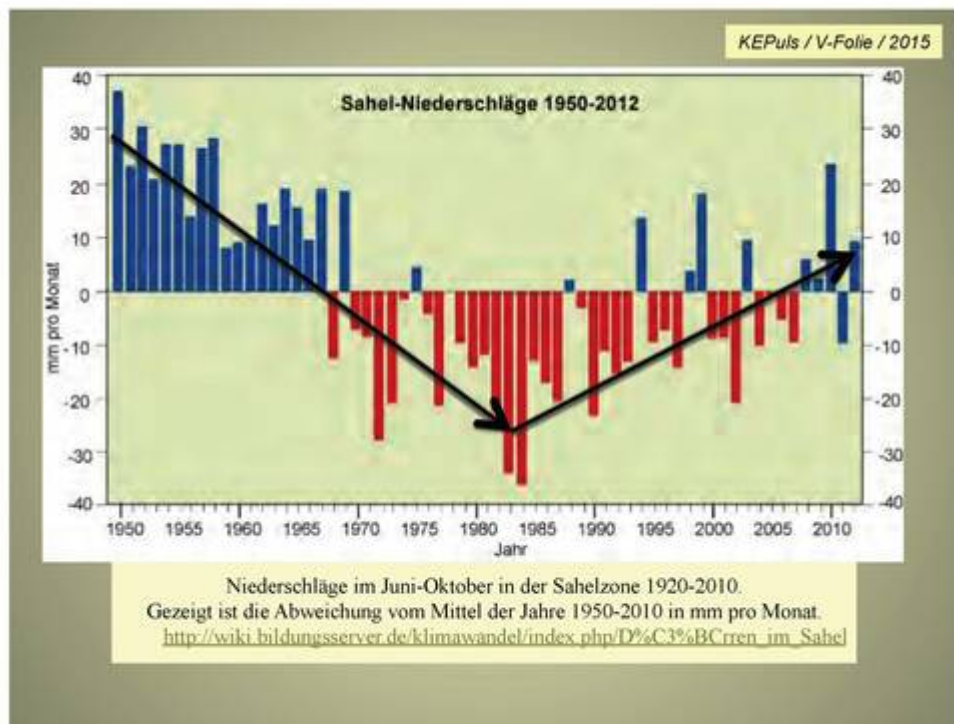


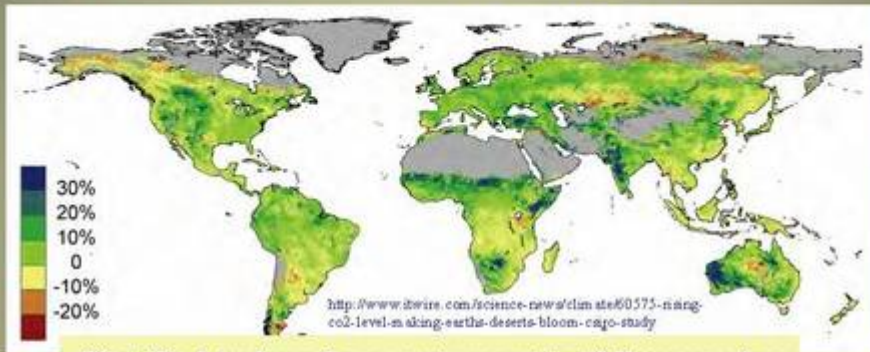
Bild 5 : Regen-Trend im SAHEL

In diesem Zusammenhang ist

**auch die Erkenntnis
wichtig, daß die
CO2-Zunahme seit
Jahrzehnten zu
einem "*Global
Greening*" in der
Vegetation und in
den Ernteerträgen
führt, auch im
SAHEL, auch in
Äthiopien (s. Bild
6) :**

CO₂-Anstieg 1982-2010 : Die Erde ergrünt !

KEPuls / V-Folie / 2013



"Satellite data shows the per cent amount that foliage cover has changed around the world from 1982 to 2010."

"In den auf Satellitenbeobachtungen basierenden Ergebnissen hat CSIRO in Zusammenarbeit mit der Australian National University (ANU) festgestellt, dass diese CO₂-Düngung mit einer Zunahme der Grünpflanzen um 11% korreliert..."

"Dass der erhöhte CO₂-Gehalt das Pflanzenwachstum in Trockengebieten verbessert, ist eine gute Nachricht und könnte der Forst- und Landwirtschaft in diesen Gebieten helfen."

Bild 6 : "Global Greening"

(3)

Temperatu

r

Deutschla

nd

In

Deutschla

nd waren

die Jahre

**2014 und
2015 sehr
warm (s.
Bild 7),
insbesond
ere wegen**

einer

sehr

stark

ausgepräg

ten

atlantisc

hen

Zirkulati

on in

beiden

Winterhal

bjahren

und einer

starken

lang

anhaltend

en

Zirkulati

**ons -
Blockieru
ng im
Sommer
2015 . Das
ändert**

**jedoch
nichts
daran,
daß in
Übereinst
immung**

**mit dem
Stillstan
d der
globalen
Erwärmung
auch in**

Deutschland
ein
Stillstand
d
eingetreten
ist –

wobei es

wohl

müßig

ist, sich

über

einige

Hundertst

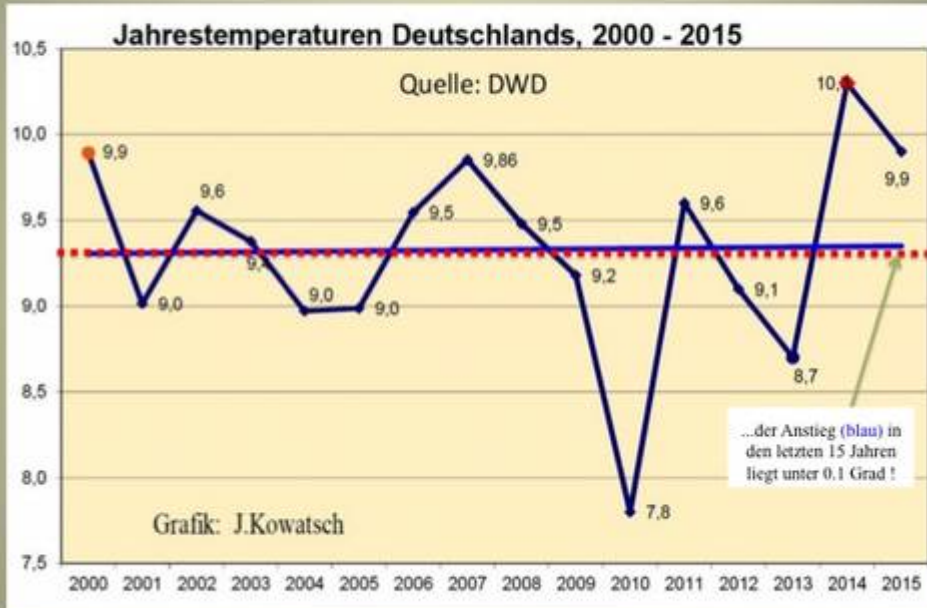
eł Grad

zu

"*streiten*"

":

Temperaturen in Deutschland 2000 - 2015



**Bild 7 :
Temperatu
ren
Deutschla
nd
2000 - 2015**

(4)

Stür

me

und

Stur

m f l u

ten

an

der

No rd

see

Die

stur

mflu

ten

an

der

deut

sche

n

Nord

seek

üste

sind

Loggi

sche

rwei

se

kaus

al

mit

den

Stür

men

über

dem

Atla

ntik

und

der

Nord

see

verk

nüpf

t _

eine

n

Klima

atre

nd

gibt

es

weilt

erhi

n

n i c h

t ,

wie

Build

8

zeig

t:

**Stürme
Nordatlantik
1956 - 2009**

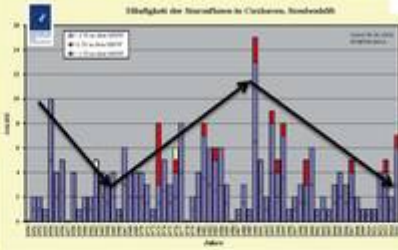
...ständiges
"AUF + AB"

**Sturm-Fluten
Cuxhaven
1950 - 2015**

*Klima-Trend ?
... keine Spur !*



Trendpfeile
eingefügt



Build

8

:

Stür

me

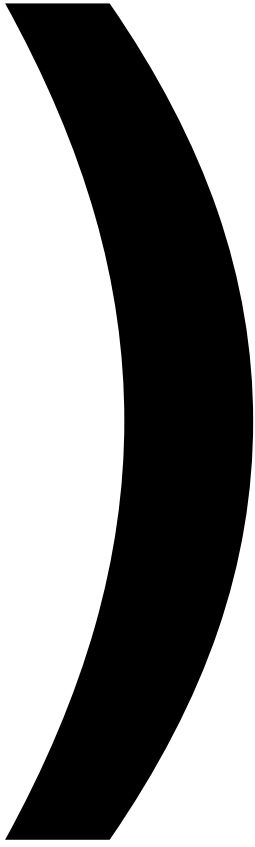
und

Stur

mflu

ten

(5



Me

er

es



An

st

ie

g

an

de

r

No

rod

see

e

Ei

ne

be

wo

rs

te

he

nd

e

od

er

so

ga

r

sc

ho

n

be

go

nn

en

e

Üb

er

fl

ut

un

g

wo

n

Kü

st

en

un

d

S t

ä d

te

n

,

wi

e

Si

e

st

■ ■

än

di

g

im

ve

rb

un

d

wo

n

кп

im

a

—

AJ

ar

mi

st

en

un

d

Me

di

en

in

di

e

We

U

U

ge

bl

as

en

wi

rd



i's

七

ni

rg

en

dw

O

zu

f

i

nd

en



Da

zu

wu

rd

e

an

di

es

er

S t

erl

le

שׁוֹטְט

ng

st

ei

ne

Üb

er

Si

ch

七

pe

er



re

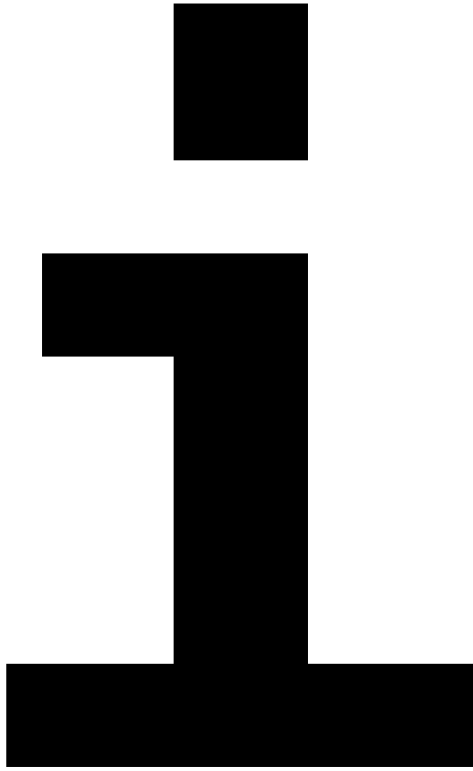
v

i

e w

te

r



te

ra

tu

r

pu

bl

i

z

ie

rt

15

1

2

mi

七

de

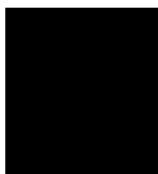
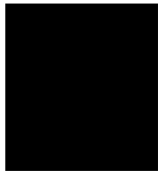
m

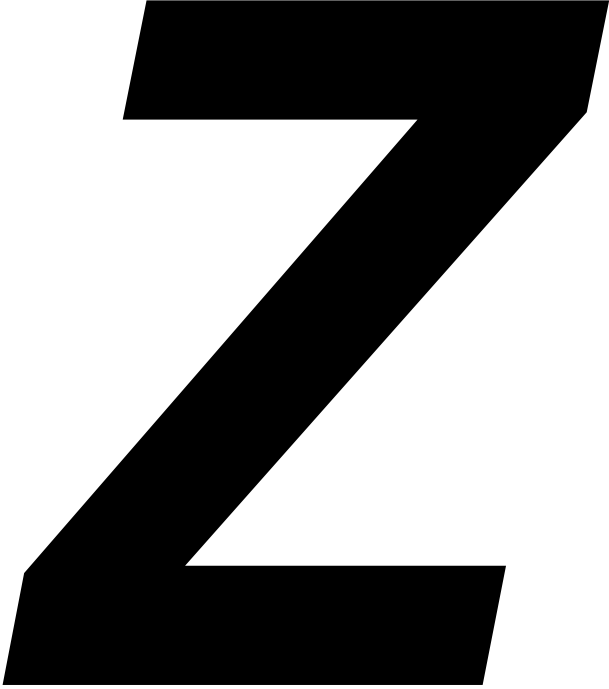
Er

ge

bn

i's





u

S

a

m

m

e

n

f

a

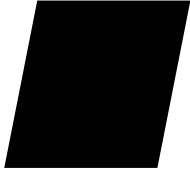
S

S

u

n

g



Dí

e

s t

“

än

dí

ge

n

AZ

ar

m

-

Me

zd

win

ge

n

zu

an

ge

bz

***i* c**

h

dr

am

at

***i*'s**

ch

en

Me

er

es



S ***p***

***i*'e**

ge

z

z

An

s t

***i*'e**

ge

n

in

Ge

ge

nw

ar

t

win

d

zu

KU

nf

t

Kö

nn

en

du

rc

h

Me

S S

win

ge

n

ni'

ch

t

***b* e**

s t

ät

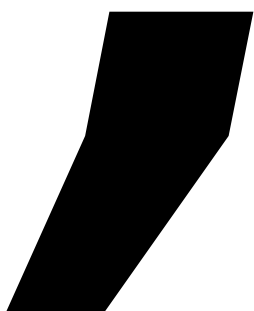
ig

t

we

rd

en



so

nd

er

n

we

rd

en

du

rc

h

dí

e

Me

β

-

Da

***t*e**

n

so

ga

r

wi'

***d*/e**

rz

eg

ت.

We

zt

we

i t

ze

ig

en

we

***d*/e**

r

dí

e

***P* e**

ge

z

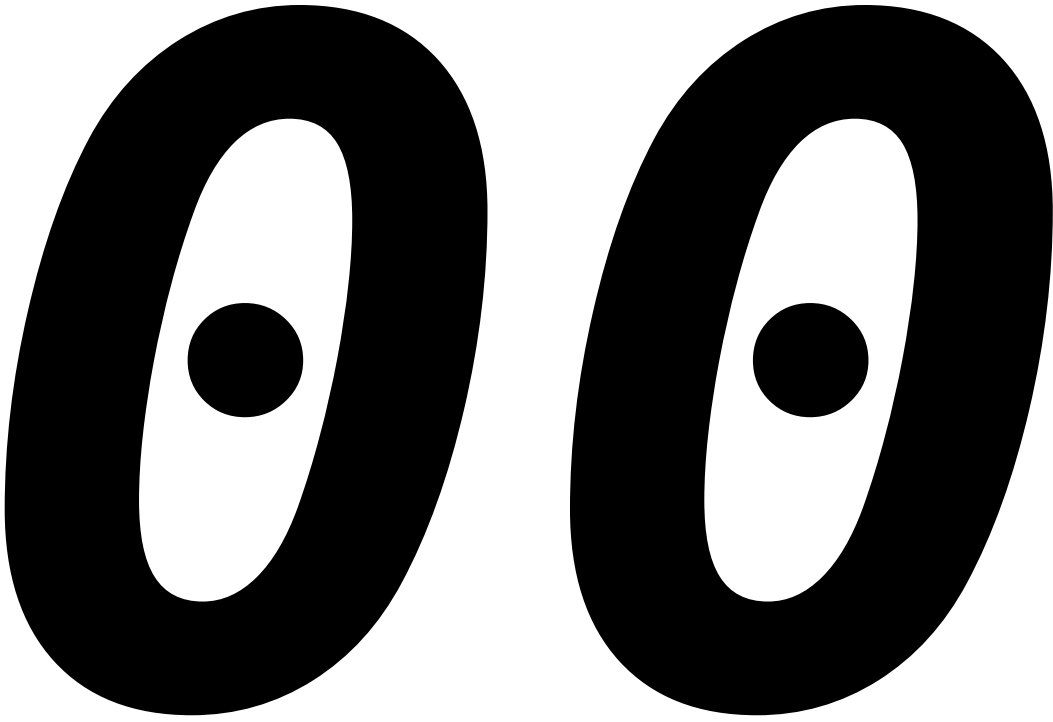
z

Da

***t*e**

n

12



Ja

hr

e)

***n*o**

ch

dí

e

Sa

***t*e**

ll

i t

en

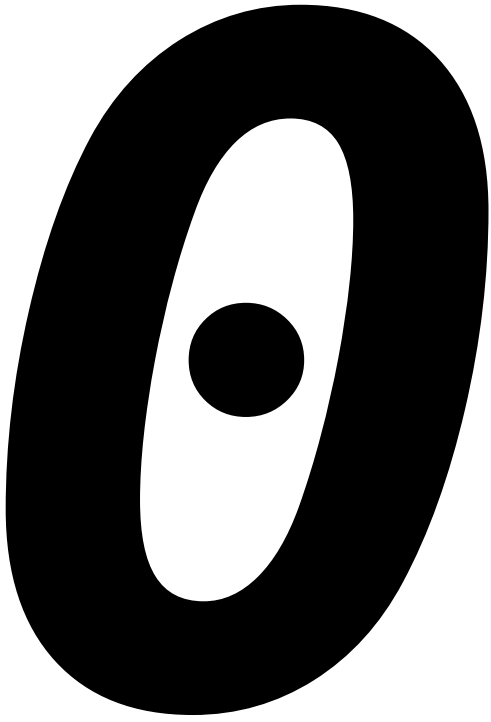


Da

***t*e**

n

12



Ja

hr

e)

e i

ne

Be

SC

hz

e u

ni'

gu

ng

***d*/e**

S

Me

er

es



An

s t

***i*'e**

ge

S.

Da

zu

in

Kr

***a* S**

se

m

Wi

***d*/e**

***r*S**

pr

uc

h

s t

e ***h***

en

al

Ze

b i

s *h*

er

ig

en

win

d

***d*/e**

rz

e i

ti

ge

n

Au

S S

ag

en

vo

m

KZ

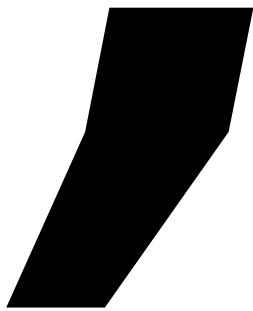
im

ar

at

TP

cc



vo

n

e i

ni'

ge

n

KZ

im

***a* -**

In

s t

i t

ut

en

so

wi'

e

dí

e

***d*/e**

r

KZ

im

a -

***M*o**

***d*/e**

ll

e

!

Da

ru

“

b

er

hi

na

us

gi

bt

es

An

ha

zt

S

!

Pu

nk

***t*e**

da

fu

“

r



da

B

dí

e

Sa

***t*e**

ll

i t

en



Da

***t*e**

n

zu

***h*ö**

he

re

n

Be

tr

“

ad

en

hi

n

er

he

bz

***i* c**

h

ü

***b* e**

r ***r***

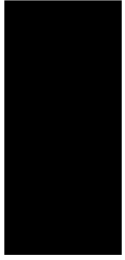
***K*o**

rr

ig

***i*'e**

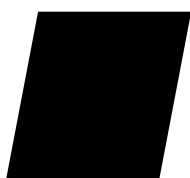
rt



wu

rd

en



AJ

lm

äh

ri

ch

sp

ri

ch

七

es

Si

ch

so

ga

r

in

ma

nc

he

n

Me

di

en

he

ru

m

16

1



"Sea levels are rising slower than expected: Parched land has soaked up trillions of tons of water from melting glaciers, stopping it from ending up in the oceans ..."

Scientists led by a team at NASA's Jet propulsion Laboratory used satellite measurements to show the rate of sea level rise has slowed by 22 per cent."

Nu

n

ha

七

da

S

Bu

nd

es

am

七

f ü

r

See

es

ch

i

f

fa

hr

七

un

d

Hy

y

dr

og

ra

ph

ie

in

Ha

mb

ur

g

so

eb

en

di

e

ne

us

te

n

Pe

ge

U

U

Da

te

n

f ü

r

Cu

xh

av

en

au

sg

e w

er

te

七

、

un

d

da

S

Si

eh

七

so

au

S

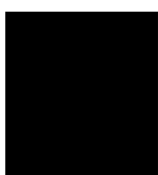
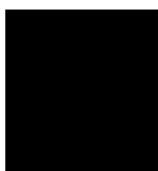
(S)



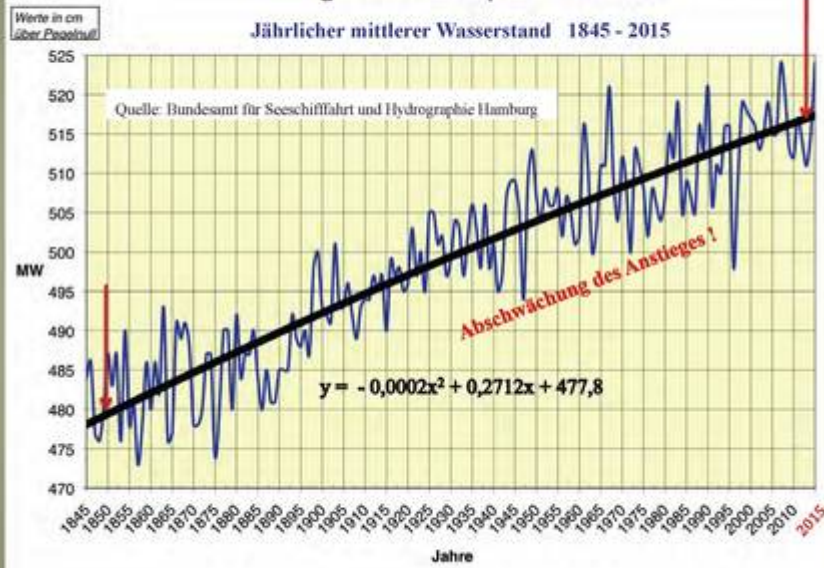
Bi

ud

9)



Pegel Cuxhaven, Steubenhöft



B

1

2

d

9



ve

rt

an

gs

am

un

g

de

S

Me

er

es



An

st

ie

ge

S

a

m

Pe

ge

U

Cu

xh

av

en

(

1

8

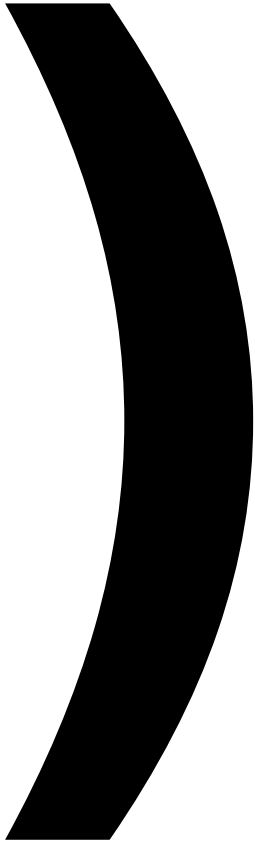
4

5.

—

20

15

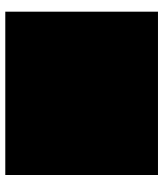


Er

ge

bn

i's



De

r

see

立

止

de

r

le

t

z

te

n

Ei

S

Z

e i

七

au

ch

an

de

r

No

rd

see

ek

üS

te

be

ob

ac

ht

et

e

Me

er

es



An

st

ie

g

sc

h w

■ ■

ä c

ht

Si

ch

im

me

r

w e

立

止

er

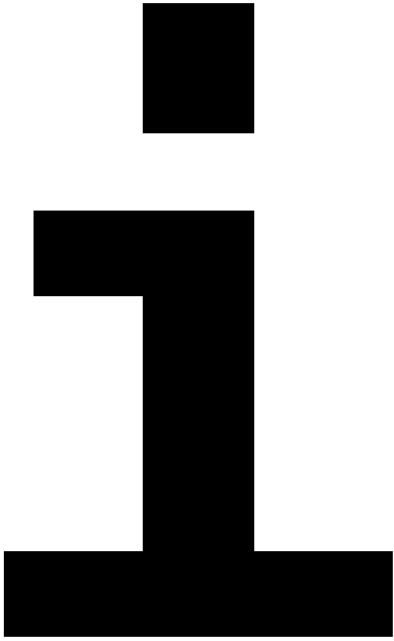
ab



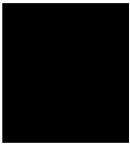
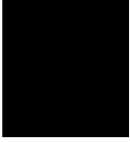
F

a

Z



七



Da

S

Ja

hr

20

15

wa

r

ei

n

se

hr

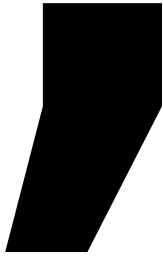
wa

rm

es

Ja

hr



ge

sc

hu

ud

et

ei

ne

m

||S

шр

er

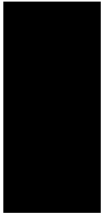


EL



Ni

no



Ni

e

ka

nn

ei

n

ei

n z

erl

ne

S

Ja

hr

ei

n

IK

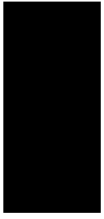
in

ma

Si

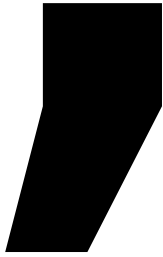
gn

al



se

in



La



Ni

na

wi

rd

da

S

in

de

n

ko

mm

en

de

n

Ja

hr

en

ge

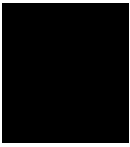
ra

de

rü

ck

en



Au

ch

al

le

an

de

re

n

We

tt

er



un

d

кп

i m

a

-

Pa

ra

me

te

r

ze

ig

en

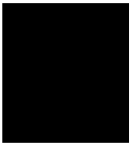
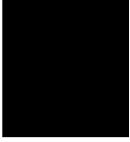
ke

in

Si

gn

al



We

de

r

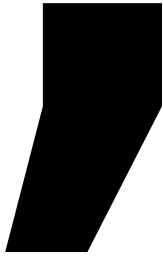
me

hr

st

ür

me



no

ch

me

hr

st

ur

m f

rw

te

n

,

no

ch

Be

sc

ht

eu

ni

gu

ng

de

S

Me

er

es



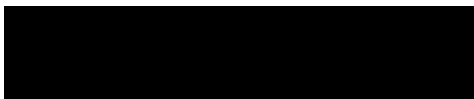
An

st

ie

ge

S



le

tz

te

re

r

sc

h w

äc

ht

Si

ch

an

de

r

No

rd

se

e

so

ga

r

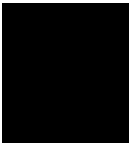
we

it

it

er

ab



Q

u

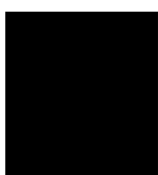
e

z

z

e

n



I

1



TIP

cc



AR

5

,

cl

im

at

e

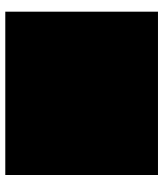
Ch

an

ge

20

13



Te

ch

ni

ca

U

Su

mm mm

ar

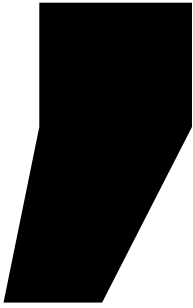
y

ı

p



61



ht

tp





in

yu

nl



C

om

/o

x **t**

CP

4j

12



ht

tp

S





de



w W

ik

ip

ed

ila



O

rg

Ww

ik



EL

N

—



СЗ

%B

10

LB



ht

tp



Ww

at

ts

шр

wi

th

th

at



C

om

12

0

1

6/

02

/

1

0%

erl



ni

no



CO

rr

ap

see



ap

pe

ar

S



to



b e



un

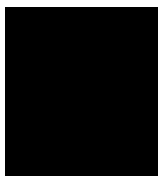
de

rw

ay



10



O

2.



20

16

[

4

1

ht

tp



Ww

www

.S

p

i

eg

erl

od

e/

po

ni

世立

KW

au

stl

an

d/

ae

th

io

p

i

en



a f

ri

ka

S



wi

rt

SC

ha

ft

SW

un

de

nl

an

d

—

ka

em

pf



mi



de

r

r

du

er

re



a



10

75

93

4

.

ht

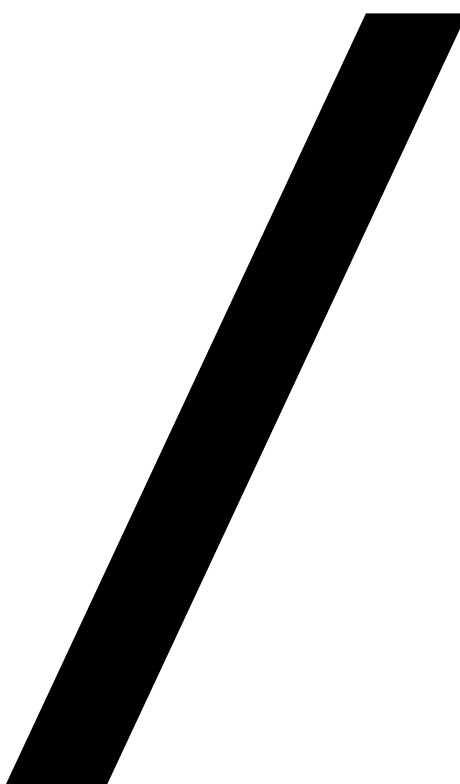
ml

15



ht

tp



***W* w**

ww

.e

ik

e

—

kl

im

a

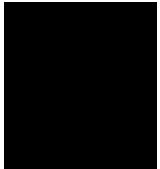
—

en

er

gi

e



eu

/c

ri

ma

te

ga

te



an

ze

ig

e/

gt

ob

al

e

—

we

be

rs

ch

w e

mm mm

un

g

—

wo

r

—

pa

ri

S

I

od

er



eb

en

2

00



ja

hr

e

—

sp

ae

te

r

—

od

er



eb

en

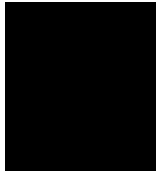


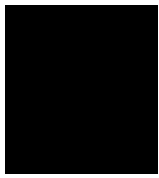
ni

e/

16

1





h

七

七

p





www

W



da

1

2

ym

ai

U

.

CO

u

KW

SC

ile

nc

et

ec

h

/

ar

世立

cl

e

-

34

43

90

6/

See

a



le

ve

LS



ri

Si

ng



stl

ow

er



eX

pe

ct

ed



Pa

rc

he

d

—

la

nd



so

ak

ed



tr

1

2

ni

on

S



to

ns



wa

te

r

r

me

rt

in

g

—

gsl

ac

ile

rs



st

op

p

i

ng



en

di

ng



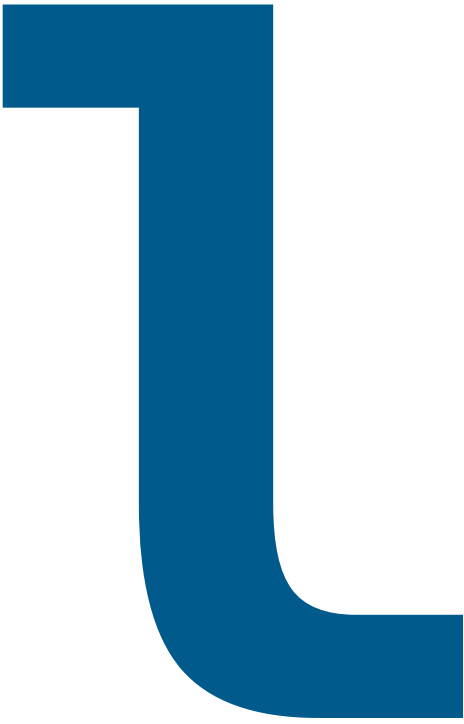
OC

ea

ns

h

t m



































































[REDACTED]

[REDACTED]

An

me

rk

win

g:

De

r

wo

rs

te

he

nd

e

Ar

ti

ke

U

i's

七

al

S

PD

F

zu

m

Do

wn

lo

ad

im

An

ha

ng

we

rf

ü g

ba

r

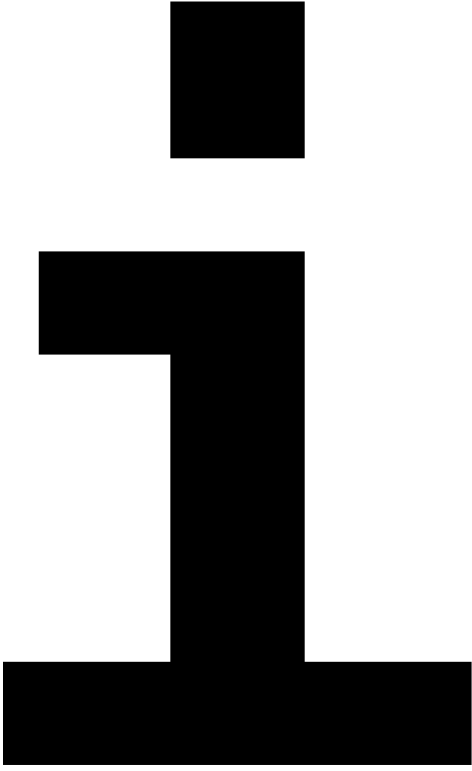
,

mi

七

da

be



be

SS

er

er

Ab

bi

ud

un

gs



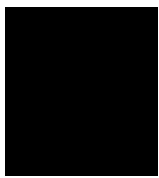
Qu

al

立

止

ät



We

立

止

er

e

ak

tu

erl

le

Gr

ap

hi

ke

n

un

d

Fa

kt

en

Si

nd

im

PD

F

F

A

n

h

a

n

g

e i

ne

S

Üb

er

Si

ch

ts



wo

rt

ra

ge

S

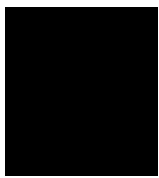
zu

f

i

nd

en



































































[REDACTED]

[REDACTED]

Re

La

te

d

F

i

le

S

• рш

LS





16

02

1

7



ip

CC

d

—

wod

m



sp

cu

X

—

pod



• р и

LS

24



n

-

st

ad

e

-

20

16



pod

